

anerkannt gediegenen, gangbaren, nicht veraltenden Artikeln, mit denen zu arbeiten Freude und Ehre macht, darunter Werke von weitgehendster Bedeutung, und bietet einem bemittelten Manne, dem darum zu thun ist, sich einen angesehenen, ehrenhaften, ihn selbst befriedigenden Wirkungskreis in Berlin zu schaffen, in jeder Beziehung einen solchen dar. — Gegenwärtiger Umsatz ca. 7000 Thlr., davon ungefähr die Hälfte baar. — Kaufpreis nach dem gegenwärtigen Stand der Borräthe 9500 Thlr. — Briefe sub Chiffre V. V. 72. wird d. Exped. d. Bl. zu befördern die Güte haben.

Theilhaber gesucht.

[29150.] Für ein gut fundirtes grösseres Verlagsgeschäft wird ein intelligenter womöglich literarisch gebildeter junger Buchhändler als Theilhaber mit einem Einlagekapital von einigen Tausend Thalern gesucht, welches letztere zur Begründung eines journalistischen Unternehmens benutzt, dem Inhaber aber sichergestellt werden kann. Offerten unter X. X. 3. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag

von

Pierre Brück in Luxemburg.

[29151.]

Prophetische Stimmen

oder

Abriß der berühmtesten Erscheinungen und Voraussetzungen vom

XII. Jahrhundert bis zu unsern Tagen

über die großen Ereignisse in Betreff der heiligen Kirche, Frankreichs und der übrigen christlichen Länder,

zu

Ende des XIX. Jahrhunderts.

Gesammelt und mit Anmerkungen versehen von

J. M. Curicque,

Briefträger der Diöcese Metz.

9 Bogen Duodez. — 216 Seiten.

Preis: 12 Ngr ord., 8 Ngr netto.

Recensionsexemplare werden auf Verlangen zugesandt.

[29152.] Soeben erschien und ist von uns (aber nur fest und baar) zu beziehen:

La légende Costérienne de Harlem.

Nouvel examen crit. par le Dr. A. van der Linde, précédé d'une introduction hist. par M. Ch. Ruelens. 1. fasc. Brux. (Fr. Olivier). ord. 1 Ngr 18 Ngr, netto baar 1 Ngr 6 Ngr.

Leipzig, 26. September 1871.

List & Francke.

Zollvereins-Gesetze.

Kortkampfsche Ausgabe.

[29153.]

Mit Wiederbeginn der bessern Geschäftszeit wird zur erneuten Verwendung die stets gangbare

Volks-Ausgabe der Zollvereins-Gesetze

mit erläuternden Anmerkungen

empfohlen. Hierin erschienen:

1. **Gesetze, betr. Organisation des Zollvereins.** 2. Aufl. Bearb. v. A. Schneider, Kaiserl. Ober-Zoll-Inspektor. 10 Sgr.
2. **Vereins-Zollgesetz v. 1. Juli 1869.** Mit Erl. v. Schneider. 10 Sgr.
3. **Niederlage-Regulative dazu.** Mit Erl. v. Schneider. 15 Sgr.
4. **Zoll- u. Steuer-Ordnung.** Mit Erl. v. Dr. Robolsky. 1 1/2 Ngr.
5. **Zuckersteuer-Gesetz v. 26. Juni 1869 mit Instruk. v. Schneider.** 5 Sgr.
6. **Handels- u. Schiffahrts-Verträge mit Oesterreich, Frankreich, Belgien, Grossbritannien, Italien, Spanien, Portugal, den Niederlanden, Griechenland, Türkei, Uruguay, Paraguay, der Argentinischen Konföderation, Chile, Liberia, Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, China, Japan, Persien u. Siam.** V. Dr. Robolsky. 1 Ngr.
7. **Handels-Zollvertrag mit der Schweiz, Bestimmung über die Behandlung des grenznachbarlichen Verkehrs etc.** V. Schneider. 5 Sgr.
8. **Tarif-Gesetze.** Enth. Tarife v. Oesterreich, Frankreich, Belgien, Grossbritannien, Spanien, Portugal, Schweiz, Italien, Russland. V. Dr. Robolsky. 25 Sgr.
9. **Vereins-Zolltarif v. 1870 mit Erl.** 4. Aufl. Bearb. v. A. Schneider. 5 Sgr.
10. **Amtliches Waaren-Verzeichniss zum Vereins-Zolltarif v. 1870,** mit Angabe des steuerfreien Maximal-Gewichts u. der Steuersätze. Für den prakt. Gebrauch bearb. v. Schneider. 4. Aufl. 15 Sgr.

Die gesammte Kritik hat sich wiederholt sehr günstig über Werth u. Brauchbarkeit dieser Sammlungen ausgesprochen. Von den zahlreichen anerkennenden Urtheilen möge das der Oder-Ztg. Nr. 373 v. 12. Aug. 1871 hier Platz finden:

„Für unsere Geschäftswelt von grosser Wichtigkeit ist der neue Vereins-Zolltarif u. s. w. Das Buch enthält nicht nur den vom 1. October ab in Kraft getretenen V.-Z.-T., sondern auch das Gesetz vom 17. Mai 1870, das die vornehmlichste Abänderung desselben enthält; es macht also den Praktiker gewissermassen auch mit der Geschichte der betr. legislativen Bestimmungen bekannt und erleichtert dadurch wesentlich das Verständniss. Für den äusserst geringen Preis von 5 Sgr ist ungemein viel geboten.“

Von nicht minderer Bedeutung für die Beamten, wie für die Geschäftswelt ist das von Herrn Schneider bearbeitete

Alphabetische Waaren-Verzeichniss zum Vereins-Zolltarif,

wovon die 4. Ausgabe zur Versendung bereit liegt.

In richtiger Erkenntniss der Forderungen des praktischen Gebrauchs sind jedem Waaren-Namen beigefügt a) die Steuersätze für dieselbe, und angegeben b) welche Menge von jeder Waare zollfrei eingeführt werden kann.

Der Beamte wie der Kaufmann übersehen so mit einem Blick Alles, was sie bezügl. der Zollsätze wissen müssen. Die Benutzung der eben so mühsamen wie gewissenhaften Schneiderschen Arbeit überhebt sie der Mühe und Weiltäufigkeit, erst aus 2 oder 3 anderen Gesetzen das für ihre Zwecke Erforderliche herauszusuchen zu müssen.

Sie wollen für diese nicht veraltenden Artikel sich gef. recht energisch, besonders auch durch Kolportage verwenden. Meine sehr günstigen Bezugs-Bedingungen sind folgende:

In Rechnung liefere ich mit 25%. Baar mit 40%. Freiexemplare 11/10, 28/25. 50 Exemplare und mehr baar mit 50%.

Die Vortheile des Baarbezugs an erhöhtem Rabatt und Freiexemplaren werden auch gewährt bei Bestellungen von verschiedenen Gesetzen zu gleichen Preisen in entsprechender Partie.

Unverkaufte Hefte werden bis 6 Monat nach dem Datum der Faktur gegen beliebige andere Hefte der Deutschen-Zollvereins- oder Preussischen Gesetze umgetauscht.

Partiebezüge gegen baar sind daher ohne Risiko.

Diese sehr günstigen Bezugsbedingungen gegen baar, sowie der Umstand, dass ich Ihnen unverkäufliche Hefte bis 6 Monate nach dem Datum der Faktur bereitwilligst umtausche, nehmen jedes mit Baarbezug verbundene Risiko, während Ihnen die bedeutenden Vortheile dieser Bezugsweise bleiben und beiderseits viel Schreiberei erspart wird.

In Erwartung zahlreicher Aufträge Hochachtend

Berlin.

Fr. Kortkamp.

Verlag der Reichs-Gesetze.

Nur auf Verlangen.

[29154.]

Soeben erschien:

Geschichte der Arbeit.

Volkselesebuch

von

Dr. Ferd. Stamm.

21 Bogen gr. 8. 1871.

Preis 24 Ngr.

Ich kann nur in einfacher Anzahl à cond. liefern. Mehrbedarf nur fest.

Wien, September 1871.

Carl Gronemeyer

(Brandel's Buchhandlung).